

Die INFOTHEK ist ein Service des Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie



Kategorie [Innovation & Technologie](#) - Vor 30 Stunden

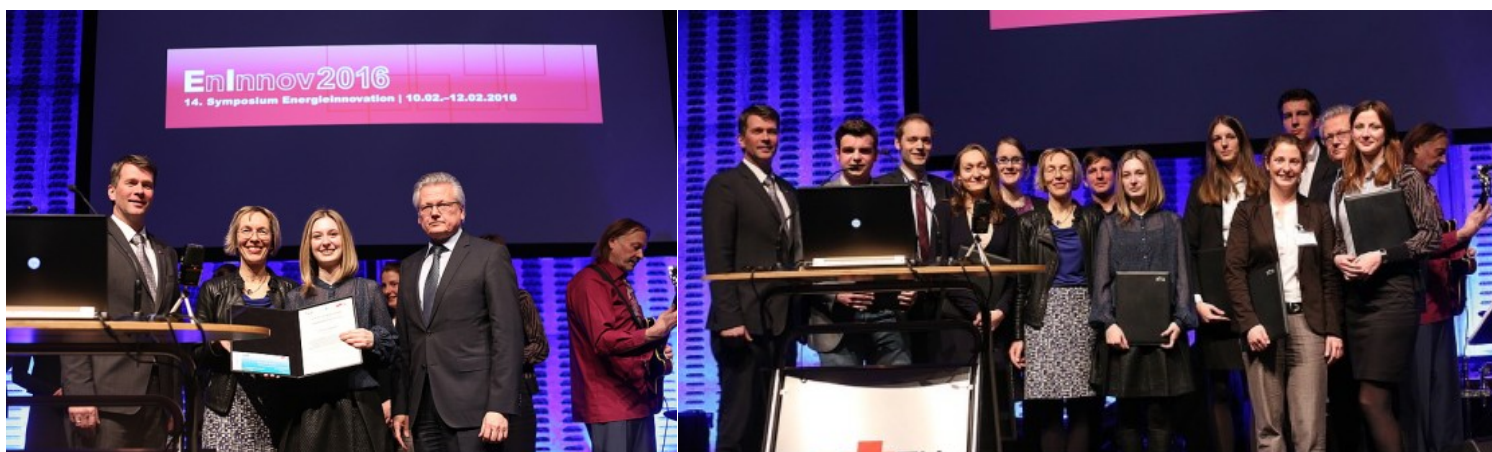
Vorhang auf für die Zukunft der Energieforschung

Beim 14. Symposium Energieinnovation, das Mitte Februar in Graz stattfand, drehte sich alles drei Tage lang um die Zukunft der Energie. Bei 260 Vorträgen befassten sich über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung mit den Themen Erneuerbare Energien, innovative Energietechnologien, Energieeffizienz, Energieverteilungssysteme und der Zukunft unseres Energiesystems.

Im Zuge der dreitägigen Veranstaltung wurden zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses die „Young Author Awards“ vergeben. Den bmvit-Nachwuchsförderpreis gewannen dieses Jahr sechs Autorinnen und vier Autoren, deren Beiträge sich mit aktuellen Herausforderungen und künftigen Problemlösungen im Energiebereich auseinandersetzen.

„Wir wissen, dass Forschung und Innovation ganz wichtige Faktoren für die Erreichung gesellschaftlicher Zielsetzungen wie saubere, leistbare und nachhaltige Energien, hohe Lebens- und Umweltqualität, attraktive Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten – und für eine international hervorragende Positionierung Österreichs als Technologiestandort sind“, so Hedda Sützl-Klein, im bmvit im Bereich Energie- und Umwelttechnologien tätig, im Zuge des Symposiums.

Das Symposium Energieinnovation präsentierte Forschungsbeiträge aus verschiedenen Fachdisziplinen, die auch für das Erreichen der Ziele des [internationalen Klimaschutzabkommens](#) und der [UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung](#) zentral sind. „Erneuerbare Energien und Energieinnovationen sind ganz wesentlich für die Begrenzung der Erderwärmung und für Aktivitäten gegen den Klimawandel. Es geht darum, leistbare und nachhaltige Energie für alle Menschen (auch in Zukunft) sicherzustellen“, betont Hedda Sützl-Klein (bmvit). Symposien wie dieses sind wesentlich für die wissenschaftliche Diskussion und Vernetzung, v.a. auch für den Nachwuchs im Energieforschungsbereich. „Wir freuen uns sehr, dass bei diesem Symposium, das in den gesamten deutschsprachigen Raum ausstrahlt, bereits mehr als ein Drittel der Vorträge von jungen Vortragenden, die unter 30 Jahre sind, stammen und dieses Jahr sogar 60 Prozent aller Autorinnen und Autoren Frauen sind.“



Die Nachwuchsförderpreise wurden im „Nikola-Tesla-Labor“ der TU Graz von DDr. Hedda Sützl-Klein (bmvit), Univ.-Prof. DI Dr. Horst Bischof (Vize-Rektor für Forschung der TU Graz) sowie DI Dr. Günther Rabensteiner (Vorstandsdirektor VERBUND AG) verliehen.

[Zu den diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinnern](#)

INFObox: Das Symposium Energieinnovation wird vom Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation der TU Graz veranstaltet, heuer zum Schwerpunktthema „Energie für unser Europa“. Mit den Young Author Awards fördert das bmvit den Nachwuchs im Energieforschungsbereich. Das bmvit-Nachwuchsförderprogramm „**Talente**“ bietet weiterführende Angebote für zukünftige junge Forscherinnen und Forscher. Im Rahmen von **FEMtech** werden die FEMtech Expertinnen des Monats aus der FEMtech ExpertInnendatenbank ausgezeichnet, die als Role Models für den Nachwuchs vorgestellt werden.